

widerumb nach Haus Kommen wirdt".

- 1) Im Oktober 1722 war Heinrich Damian Leonz Zurlauben als Stadtschreiber von Zug abgesetzt worden. Mit dazu beigetragen hat wohl auch seine Schuldenwirtschaft.
- 2) Wenn damit des Schreibers Taufpatin Maria Anna **Brandenberg** gemeint sein sollte, so war diese bereits seit 1694 tot!

AH 91, 252-255 - Blatt 255^V leer

110

1697 [Mai 2.] April 22.

A

SCHREIBEN VON STATTHALTER UND EHERICHTER VON ZÜRICH AN DEN
LANDVOGT IM OBEREN UND UNTEREN THURGAU, OBERST-
WACHTMEISTER BEAT JAKOB II. ZURLAUBEN, [GROSS]RAT
[DER STADT ZUG]¹, FRAUENFELD

"Nachdemme des Herren Landtvogts Amtsangehöriger der Hans Conradt **Etter** aus dem Grüth [=Untergreut], und die Susanna Oswaldin [=Oswald]² von Mattweilen [=Mattwil], beyderseiths aus der Pfarr Langen-Rickenbach, wegen des zwischen Jhnen geschwebten Ehe-Streiths auf den heüthigen Tag sich vor uns eingestellt, und wir befunden, das alles unformblich hargangen seye, die Oswaldin den Etter nachgezogen, verwehnt gemachet, und das unter dem Schein der Ehe von Jhme empfangene geltt zulang behallten habe. Haben wir was zwüschen Jhnen vorgeloffen widerumb aufgeheltt, Sie der Ehe halb von einanderen Frey und Ledig Erkennt, der Oswaldin auferlegt die Ehe-schimpfs-buss behörigen Orths abzustatten, und dem Etter für erlittene Cösten und beschreyung 10 R bahren geltts zubezahlen. Dessen wir den Herren Landtvogt hiemit nachrichtlich verständigen".

1) Irrtümlich als Stadt- und Amtsrat von Zug bezeichnet.

2) s. AH 57/58

Original, Siegel abgefallen
AH 91, 256-257 - Blatt 256^V und 257^R leer